

## **Hinweise zum Ausfüllen des Aufnahmeantrages**

Bei allen geforderten Zeugnissen und Abschlüssen sind beglaubigte Kopien bzw. Nachweise vorzulegen. Alternativ können Sie unter Vorzeigen des Originals eine einfache Kopie abgeben. Bitte legen Sie keine Originalbelege bei!

Bei noch nicht abgeschlossenem Bildungsgang ist eine Bescheinigung der Schule über das voraussichtliche Ende des Bildungsganges beizufügen.

Dem Antrag ist ein Lebenslauf mit Lichtbild beizufügen!



## Aufnahmeantrag für Fachschulen in Rheinland-Pfalz

Den Aufnahmeantrag bitte **deutlich lesbar** und in **Blockschrift** ausfüllen. Bitte beachten Sie die Hinweise auf der letzten Seite. Bitte geben Sie den Antrag mit den geforderten beglaubigten Nachweisen für die Aufnahme im August **bis zum 1. März** des laufenden Jahres bei der Johann-Joachim-Becher-Schule in Speyer ab.

### 1. Angaben zur Person

Familienname: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße / Nr.: \_\_\_\_\_ PLZ: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_ Geburtsland: \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_ ggf. Zuzugsdatum nach Deutschland: \_\_\_\_\_

Telefonnummer(n): \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum der Ersteinschulung: \_\_\_\_\_

Geschlecht: männlich weiblich divers

Konfession: evangelisch katholisch sonstige \_\_\_\_\_

### 2. Angaben zum beabsichtigten Bildungsgang

Fachschule, Fachbereich **Technik**

Fachrichtung: **Luftfahrttechnik**

Unterrichtsform: **Vollzeit**

Schulort: **Speyer**

### 3. Erklärung

Ich beantrage einen Schulplatz nach Maßgabe meiner vorstehenden Angaben.

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtiggemacht habe. Die geforderten Nachweise sind beigelegt. Mir ist bekannt, dass fahrlässige oder vorsätzlich falsche Angaben ordnungswidrig sind und zum Ausschluss vom Vergabeverfahren oder - bei Feststellung nach der Aufnahme - zum Widerruf der Aufnahme führen.

Ich erkläre, dass ich in den in der Fachschule, Fachbereich Technik, Fachrichtung Luftfahrttechnik vorgesehenen Modulen noch keine abschließenden Leistungsfeststellungen wiederholt und mit einer Endnote schlechter als „ausreichend“ abgeschlossen habe.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Bewerbers

#### 4. Angaben zur Zugangsberechtigung

Abschlusszeugnis

Hauptschule

qualifizierter Sekundarabschluss I

Fachhochschul-/Hochschulreife

Berufsfachschulabschluss

Zeugnisdatum: \_\_\_\_\_

Berufsschulzeugnis:

Abschlusszeugnis

Zeugnisdatum: \_\_\_\_\_

Berufsausbildung:

Gesellenbrief/Facharbeiterbrief

Zeugnisdatum: \_\_\_\_\_

Sofern keine Ausbildung angegeben ist, wird die berufliche Vorbildung nachgewiesen durch:

---

---

Berufstätigkeit als:

\_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ Monate

\_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ Monate

\_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ Monate

#### 5. Geleistete Dienste und Härtegesichtspunkte

Wehrdienst

Zivildienst

freiwilliges soziales Jahr

Haben Sie diesem Aufnahmeantrag einen formlosen Antrag auf bevorzugte Zuteilung eines Schulplatzes beigefügt?

ja

nein

Sind bei Ihnen außergewöhnliche Härten auf Grund der persönlichen, sozialen und / oder familiären Lage gegeben?

ja

nein

Wenn ja, welcher Art sind diese Härten?

---

Grad der Behinderung nach dem Schwerbehindertengesetz:

unter 30 %

ab 30 %

ab 50 %

ab 70 %

## 6. Von der Johann-Joachim-Becher-Schule Speyer auszufüllen

Durchschnittsnote des Zeugnisses: \_\_\_\_\_

Wartezeit von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

entspricht \_\_\_\_\_ Halbjahre x 1,5 = → Punkte: \_\_\_\_\_

Geleistete Dienste: Wehrdienst 2 Pkt.

Zivildienst 2 Pkt.

freiwilliges soziales Jahr 2 Pkt.

Entwicklungshelfer 2-jährig 2 Pkt.

1-jährig 1 Pkt. → Punkte: \_\_\_\_\_

Grad der Behinderung

unter 30 % 1 Pkt.

ab 30 % 2 Pkt.

ab 50 % 4 Pkt.

ab 70 % 6 Pkt. → Punkte: \_\_\_\_\_

Sonstige außergewöhnliche Härten: bis zu 4 Pkt. → Punkte: \_\_\_\_\_

Gesamtpunktzahl: \_\_\_\_\_

Bemerkungen:

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift